

NIEDERSCHRIFT

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der
Legislaturperiode 2011/2016 am 22. Juli 2015
im Sitzungszimmer der Alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

Anwesend:

Der Bürgermeister:	Harald Schmitchen
Die Ratsmitglieder:	Stefan Aljes
	Uwe Hellmers
	Johann Klindworth
	Peter Klindworth (ab 19.40 Uhr)
	Rainer Ehlert
	Bernd Sievers

<u>Entschuldigt fehlt:</u>	Dr. Hans-Peter Klindworth
	Ulrich Brandt

<u>Unentschuldigt fehlt:</u>	niemand
------------------------------	---------

<u>Protokollführerin:</u>	Mareike Hastedt
---------------------------	-----------------

<u>Beginn der Sitzung:</u>	19.30 Uhr
----------------------------	-----------

<u>Ende der Sitzung:</u>	21.15 Uhr
--------------------------	-----------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2015
6. Einwohnerfragestunde
7. Bebauungsplan Nr. 6 „Birkenkamp“
Hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
8. Widmung der Straße „Zum Feldblick“ in Vierden, Ortsteil Ippensen
9. Widmung der Straße Hauptstraße im Bereich der Hausnummern 17, 17a, 17b, 19, 21 und 21a in Vierden
10. Ernennung des Gemeindegewahlleiters und stellvertretenden Gemeindegewahlleiters
11. Mitteilungen
12. Fragen und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde
14. Mitteilungen
15. Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1:

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Besucher sowie Herrn Diercks von der Planungsgemeinschaft Nord GmbH (PGN).

Zu TOP 2:

Die ordnungsgemäße Ladung wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

Zu TOP 3:

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 4:

Der Rat beschließt einstimmig, im nichtöffentlichen Teil unter TOP 15 folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Vergabe Ingenieur-Leistung Baugebiet ‚Birnenkamp‘

Zu TOP 5:

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.05.2015 werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6:

- Es wird nachgefragt, wie weit der Stand der Planungen für das Dorfhaus Vierden sei. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass durch den Planer momentan zwei Varianten gezeichnet werden. Anschließend, vermutlich nach den Sommerferien, wird es eine Einwohnerversammlung geben.

Zu TOP 7:

Herr Diercks von der PGN stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die bisherigen Vorentwürfe für das Baugebiet in Vierden vor. Er erläutert die örtlichen Bauvorschriften und gibt dem Rat zur Kenntnis, dass diese Vorschriften noch geändert werden können. Es könnten ca. 18 Grundstücke erschlossen werden, wobei es noch Änderungen bei den einzelnen Grundstücksgrößen geben kann.

Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt einstimmig für den Bebauungsplan Nr. 6 „Birnenkamp“ die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Zu TOP 8:

Bürgermeister Harald Schmitchen verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Eine in der Gemeinde Vierden, Landkreis Rotenburg (Wümme), gelegene Straße wird mit Wirkung vom 22.07.2015 zur Ortsstraße gewidmet (§ 6 Abs. 1-4 NStrG).

Die neu gewidmete Straße wird unter Bezeichnung „Zum Feldblick“ unter der Nr. 18 in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Vierden aufgenommen.

Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt.

Die gewidmete Straße beginnt an der Straße „Groß Ippensen“ und endet nach ca. 130 m am Feld, Flur 2, Flurstück 30/117, Gemarkung Ippensen.

Die gewidmete Straße besteht aus dem Flurstück 30/118 und zum Teil aus dem Flurstück 30/117, Flur 2, Gemarkung Ippensen.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Vierden.

Der Rat der Gemeinde Vierden stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Zu TOP 9:

Bürgermeister Harald Schmitchen verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Eine in der Gemeinde Vierden, Landkreis Rotenburg (Wümme), gelegene Straße wird mit Wirkung vom 22.07.2015 zur Ortsstraße gewidmet (§ 6 Abs. 1-4 NStrG).

Die neu gewidmete Straße wird unter Bezeichnung „Hauptstraße“ unter der Nr. 7 in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Vierden aufgenommen.

Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt.

Die gewidmete Straße beginnt K 134/Hauptstraße und endet nach ca. 113 m hinter dem Flurstück 19/7, Flur 3, Gemarkung Vierden.

Die gewidmete Straße besteht aus dem Flurstück 80, Flur 3, Gemarkung Vierden.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Vierden.

Der Rat der Gemeinde Vierden stimmt diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Zu TOP 10:

Zur Durchführung der Kommunalwahl 2016 ist es erforderlich, einen Gemeindegewahlleiter und stellvertretenden Gemeindegewahlleiter zu berufen.

Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt einstimmig, den Ordnungsamtsleiter Herrn Stefan Miesner zum Gemeindegewahlleiter und Herrn Reinhard Hauschild zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter zu berufen.

Zu TOP 11:

- Am 09.06.2015 fand in Verden ein Informationsabend zum Thema SuedLink-Trasse statt. Ein Mitarbeiter der Bundesnetzagentur berichtete, dass man die von TenneT vorgelegten Trassenvarianten zurückverwiesen hätte, da sie fehlerhaft waren. Es können weiterhin Bedenken und Einwände gegen den Trassenverlauf eingebracht werden.
- Die Spielplätze in der Gemeinde wurden wieder durch ein Ingenieurbüro überprüft. Die Spielplätze „Am Schloss“, „Ippensen Farm“ und „Sportplatz SV Ippensen“ wiesen leichte Mängel auf. Sie wurden in der Zwischenzeit behoben.

- Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt kurz die Übersicht zu den Realsteuerhebesätzen 2015.

Zu TOP 12:

- Uwe Hellmers fragt nach, wann mit der Baum-Bepflanzung im neuen Baugebiet in Ippensen begonnen werden könne. Er meint, die Bäume könnten sich in der Zeit bis zum vollständigen Ausbau gut entwickeln. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass es nicht sinnvoll sei die Bäume jetzt zu pflanzen. Die Bäume würden die Bauherren stark beeinflussen. Peter Klindworth erklärt, dass die Gefahr zu groß sei, dass die neuen Bäume durch Baufahrzeuge beschädigt werden könnten.
- Der Weg von Ippensen Zum Vieh in Richtung Klein Ippensen müsste zumindest auf der Strecke saniert werden, wo die Plasterung stark abgängig ist.
- Die Sanierung des Weges „Zum Moor“ soll 2016 in Angriff genommen werden.
- Stefan Aljes gibt noch einmal zu bedenken, dass die Hauptstraße in Ippensen von Kindern sehr schlecht einzusehen ist. Eltern müssten mit den Kindern über die Straße gehen und es sei gefährlich, da die Höchstgeschwindigkeit nicht immer eingehalten werde. Der Gemeinderat wird sich mit diesem Thema nochmals intensiv beschäftigen.
- Peter Klindworth merkt an, dass in Vierden (Bereich Dorfstraße 38) ein einsturzgefährdetes Gebäude stehe. Hier müsse sich dringend gekümmert werden. Bürgermeister Harald Schmitchen wird dies über Samtgemeinde und Landkreis klären lassen.

Zu TOP 13:

- Es wird nachgefragt, wie der Stand für den seinerzeit geplanten Bürgerwindpark wäre. Bürgermeister Harald Schmitchen erläutert, dass es noch keine weiteren Planungen gebe, aber die angedachte Fläche laut Regionalem Raumordnungsprogramm zu klein für den geplanten Park sei. Hier müsse man aber noch abwarten.
- Ein Anwohner der Straße Ippensen Farm fragt nach, was mit den noch vorhandenen Grundstücken passiere, da nun zwei neue Baugebiete vorhanden bzw. geplant wären. Da die Grundstücke im Baugebiet Ippensen Farm nicht der Gemeinde gehören, könne die Gemeinde auch nichts machen.
- Ebenfalls wird erfragt, ob ein Ausbau der Straße Ippensen Farm geplant sei. Bürgermeister Harald Schmitchen verliest hierzu einen Protokollauszug aus der Sitzung vom 04.07.2012. Seinerzeit haben sich die Anwohner gegen einen Endausbau ausgesprochen. Der Rat hatte damals beschlossen, den Endausbau unverzüglich auszuführen, wenn die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt sei.
- Es wird bemängelt, dass keine Fahrradwege von Ippensen nach Vierden oder Wohnste vorhanden seien. Harald Schmitchen erklärt, dass man über die vorhandenen Ortsverbindungsstraßen, die verkehrlich nicht stark frequentiert sind, nach Wohnste und Ippensen kommen kann. Es wäre aber wünschenswert, dass Radwegenetz, zum Beispiel an der K 139 in Richtung Ahrensmoor, zu erweitern.

